

# 04.17

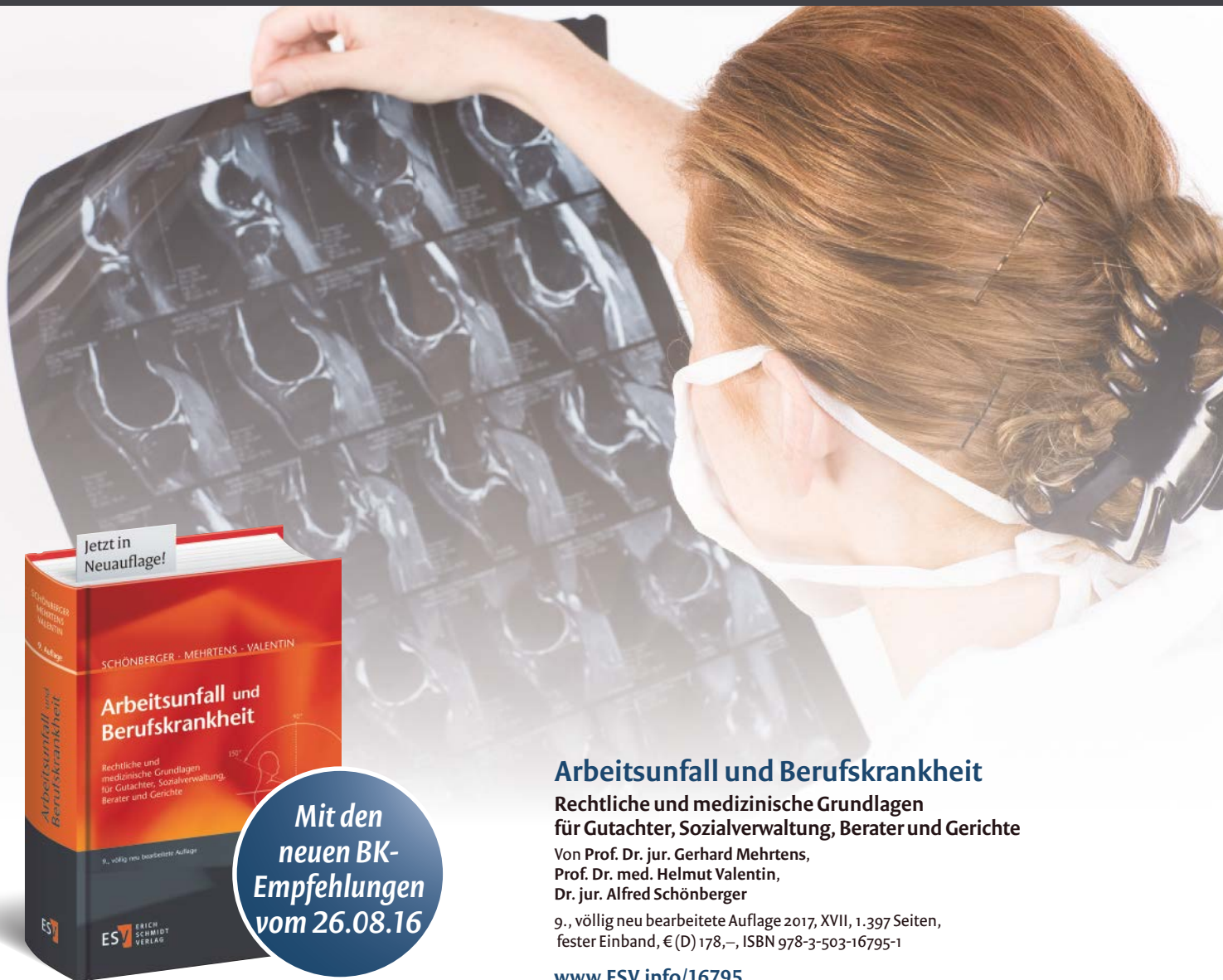
Lizenziert für BAUA.  
Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.  
In Kooperation mit:



68. Jahrgang  
April 2017  
ISSN 2199-7330  
1424

# sicher ist sicher

[www.SISdigital.de](http://www.SISdigital.de)



## Arbeitsunfall und Berufskrankheit

Rechtliche und medizinische Grundlagen  
für Gutachter, Sozialverwaltung, Berater und Gerichte

Von Prof. Dr. jur. Gerhard Mehrtens,  
Prof. Dr. med. Helmut Valentin,  
Dr. jur. Alfred Schönberger

9., völlig neu bearbeitete Auflage 2017, XVII, 1.397 Seiten,  
fester Einband, €(D) 178,-, ISBN 978-3-503-16795-1

[www.ESV.info/16795](http://www.ESV.info/16795)

Mit den  
neuen BK-  
Empfehlungen  
vom 26.08.16

ATEX-Geräte – worauf man beim  
Kauf achten sollte 162

Abstimmungsbedarf zwischen  
Arbeitsschutz und Brandschutz 168  
Präventionskultur statt Papiertiger 184

**ESV** ERICH  
SCHMIDT  
VERLAG

### Abfrage des Instrumentenangebots der GDA-Träger im Frühjahr 2016

Viele GDA-Träger haben Instrumente und Verfahren erstellt, die sie ihren Mitgliedsbetrieben für die Zwecke der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung anbieten. Für Betriebe ist dieses Angebot eine wichtige Hilfestellung. Um eine Übersicht über das Angebot zu gewinnen, hat das Arbeitsprogramm „Psyche“ im Januar 2016 eine **Online-Befragung** organisiert, die am **31. März 2016** endete. In die Befragung einbezogen wurden alle GDA-Träger sowie die am Arbeitsprogramm Psyche beteiligten Sozialpartner. Letztere wurden gebeten, nur einzelne, exemplarisch ausgewählte Instrumente zu melden. Für jedes genannte Instrument/Verfahren wurde er-

### Steuerkreis des GDA-Arbeitsprogramms „Psyche“

## Instrumente und Verfahren zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung

fragt, für welche Branchen und Betriebsgrößenklassen es geeignet ist und nach welcher Vorgehensweise/Methode die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung umgesetzt wird. Erfragt wurde auch, ob das Instrument praktisch erprobt und die methodische Qualität geprüft wurde. Zudem wurde jeweils um eine **Selbsteinschätzung** gebeten, ob das angebotene Instrument/Verfahren den Qualitätsgrundsätzen genügt, auf die sich die GDA-Träger verständigt haben (siehe Kasten). Die Teilnahme an der Befragung erfolgte **freiwillig** und unter der Zusicherung, dass Angaben einzelner GDA-Träger nicht ohne deren explizite Einwilligung veröffentlicht werden.

### Ergebnisse der Befragung

An der Befragung haben sich insgesamt **18 verschiedene Träger** – mehrheitlich Unfallversicherungsträger – beteiligt. Die Träger haben dabei insgesamt **28 unterschiedliche Instrumente/Verfahren** gemeldet. Einen Überblick über die Abfrageergebnisse gibt Tabelle 1. Welche Instrumente/Verfahren im Einzelnen gemeldet wurden, zeigt Tabelle 2.

Die in Tabelle 2 aufgeführten Instrumente/Verfahren sind **keine Empfehlungen** des GDA-Arbeitsprogramms Psyche, sondern eine Darstellung des Angebots der GDA-Träger und Sozialpartner.

Die Abfrageergebnisse bieten zudem **kein vollständiges Abbild des Angebots**, denn nicht alle Träger haben sich an der freiwilligen Befragung beteiligt. Abgebildet ist zudem nur der Status Quo zum 31. März 2016, etwaige Weiterentwicklungen des Angebots sind unberücksichtigt. In dieser Darstellung unberücksichtigt sind zudem die vielfältigen Angebote privater Dienstleister sowie die in der Wissenschaft und Forschung entwickelten Instrumente, wie sie insbesondere die Arbeits- und Organisationspsychologie bereitstellt.

Gemeldete Instrumente/Verfahren	Anzahl
Angebot eines Unfallversicherungsträgers	22
Angebot von Sozialpartnern	6
branchenübergreifend geeignet	12
für bestimmte Branchen entwickelt	16
geeignet für alle Betriebsgrößenklassen	12
geeignet für Kleinbetriebe (< 50 Beschäftigte)	10
geeignet für größere Betriebe (> 49 Beschäftigte)	6
Workshop	6
Mitarbeiterbefragung	6
Beobachtungsinterview	4
Kombination verschiedener Methoden	12
praxiserprobt, betriebl. Referenzen vorhanden	27
wissenschaftliche Gütebeurteilung vorhanden	10
alle Qualitätsgrundsätze erfüllt	23
<b>Gesamtzahl gemeldeter Instrumente</b>	<b>28</b>

Tab. 1: Ergebnisse der Abfrage im Überblick

Der nähere Blick auf die angebotenen Instrumente und Verfahren zeigt, dass das Ziel einer konvergenten Ausrichtung der Instrumente/Verfahren entlang der vereinbarten Qualitätsgrundsätze noch **nicht zufriedenstellend** erreicht ist. Das gilt beispielsweise für die Frage der methodischen Qualität und Nachvollziehbarkeit der Gefährdungsbeurteilung, aber auch für die Frage, welche tätigkeitsübergreifend relevanten Belastungsfaktoren grundsätzlich in der Gefährdungsbeurteilung berücksichtigt sein sollten. Seitens der GDA-Träger sind daher weitergehende **Konkretisierungen der Qualitätsgrundsätze** sowie entsprechende **Weiterentwicklungen der Instrumente/Verfahren** erforderlich.

Die GDA-Träger haben sich in ihrer Leitlinie „Beratung und Überwachung bei psychischer Belastung am Arbeitsplatz“ darauf verständigt, bei der Erstellung von Instrumenten zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung nachstehende **Qualitätsgrundsätze** anzuwenden (Beschluss der Nationalen Arbeitsschutzkonferenz am 19.11.2015):

1. Es ist beschrieben, für welche Einsatzbereiche das Instrument/Verfahren geeignet ist.
2. Anwendungsvoraussetzungen sind beschrieben.
3. Die methodische Qualität des Instruments/Verfahrens ist geprüft und ausgewiesen.
4. Das Instrument/Verfahren erfasst und beurteilt Tätigkeiten und Ausführungsbedingungen.
5. Das Instrument/Verfahren berücksichtigt die relevanten Belastungsfaktoren aus der Arbeitsaufgabe, Arbeitsorganisation, aus sozialen Beziehungen und Arbeitsumgebung.
6. Das Instrument/Verfahren beinhaltet Methoden bzw. Hilfestellungen zur Beurteilung, ob Maßnahmen zur Minderung von Gefährdungen durch psych. Belastung erforderlich sind oder nicht.
7. Das Instrument sieht die Einbeziehung der Beschäftigten in den Prozess der Gefährdungsbeurteilung vor.

Name	Methode	geeignet für		Anbieter/Träger
Arbeitssituationsanalyse	Workshop	alle Branchen	alle Betriebsgrößen	Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)
Auf geht's ... zur gesunden Kita im Dialog. (erscheint im Sommer 2016)	Workshop	Kindertagesstätten	alle Betriebsgrößen	Unfallkasse Nord (UK Nord)
BELS – Belastungssystem	Interview, Besprechung zur Ergebnisanalyse und Maßnahmenplanung	alle Branchen	alle Betriebsgrößen	Merck KGaA
Betriebsbarometer	Mitarbeiterbefragung	alle Branchen mit Zusatzmodulen für ambulante Pflege, stationäre Altenpflege, Kliniken und Krankenhäuser, Werkstätten für Menschen mit Behinderungen	größere Betriebe (≥50)	Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)
Beurteilungshilfe Psychische Belastungen im Betrieb	Beobachtungs(interview)	Nahrungsmittel und Getränkeindustrie, Fleischwirtschaft, Backgewerbe, Gastgewerbe	kleine Betriebe (≤49)	Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe (BGN)
BGHM FI 0052 bis 0054	Beobachtungs(interview), Workshop	Holz und Metall; vorwiegend gewerbliche Tätigkeiten	kleine Betriebe (≤49)	Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM)
BGHM Information 102	Beobachtungs(interview)	Holz und Metall; vorwiegend gewerbliche Tätigkeiten	kleine Betriebe (≤49)	Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM)
Damit es rund läuft im Betrieb (BG 4.1) in Kombination mit Dokumentationshilfe Unternehmermodell	Beobachtungs(interview), Workshop	Holz und Metall; vorwiegend gewerbliche Tätigkeiten	kleine Betriebe (≤49)	Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM)
DGUV-Ideentreffen	Workshop	alle Branchen	alle Betriebsgrößen	verschiedene Unfallversicherungsträger
Erfassung psychischer Belastung in Verkehrsunternehmen – VDV-Mitteilung Nr. 9045	Beobachtung, Befragung von Arbeitsplatzinhabern	Verkehrsunternehmen	alle Betriebsgrößen	Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)
GBP – Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung	Beobachtungs(interview)	alle Branchen	größere Betriebe (≥50)	Daimler AG, in Kooperation mit Universität Heidelberg
Gefährdungsbeurteilung Handlungshilfen 2015, auf CD-ROM und Online	Beobachtungs(interview), Workshop	Hoch- und Tiefbaugewerke, Ausbaugewerke, Dienstleistungsunternehmen	alle Betriebsgrößen	Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU)
Gemeinsam zu gesunden Arbeitsbedingungen	Mitarbeiterbefragung, Workshop	alle Branchen	kleine Betriebe (≤49)	Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse (BG ETEM)
Gesundheit von pädagogischen Fachkräften	Workshop	Kindertageseinrichtungen	kleine Betriebe (≤49)	Unfallkasse Baden-Württemberg
GiH – Gesund im Handwerk	Mitarbeiterbefragung, Workshop	Tätigkeitsfelder/Gewerke im Holz- und Metallbereich; vorwiegend gewerbliche Tätigkeiten	kleine Betriebe (≤49)	Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM)
GiM – Gesund im Mittelstand	Mitarbeiterbefragung	Holz und Metall; vorwiegend gewerbliche Tätigkeiten	größere Betriebe (≥50)	Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM)
Handlungshilfe zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen	Mitarbeiterbefragung, Workshop oder Mitarbeiter-Vorgesetzten-Gespräch	alle Branchen	kleine Betriebe (≤49)	Unfallkasse Berlin (UKB)
KPB – Kurzverfahren Psychische Belastung	Beobachtungs(interview)	alle Branchen	kleine Betriebe (≤49)	Institut für angewandte Arbeitswissenschaft e.V. (ifaa)
BGW Personalbefragung	Mitarbeiterbefragung	ambulante Pflege, stationäre Alten- und Krankenpflege, stationäre Wohnbereiche d. Behindertenhilfe	alle Betriebsgrößen	Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)
Moderierte Gefährdungsbeurteilung	Workshop	alle Branchen	kleine Betriebe (≤49)	Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)

Tab. 2: Liste der von den GDA-Trägern und Sozialpartnern gemeldeten Instrumente/Verfahren zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung (Stand: 31. März 2016)



Name	Methode	geeignet für		Anbieter/Träger
N.n. – wird derzeit entwickelt	Mitarbeiterbefragung	öffentlicher Dienst mit Zusatzmodulen für Verwaltung, Kundenkontakt, Hochschulen, Kitas, Ehrenamtliche, Krankenhaus	größere Betriebe (≥50)	Kommunale Unfallversicherung Bayern (KUVB), in Kooperation mit RWTH Aachen
PEGA (erscheint Mitte 2016)	Mitarbeiterbefragung, Beobachtungs(interview), Workshop	Einzelhandel	alle Betriebsgrößen	Berufsgenossenschaft Handel und Warenlogistik (BGHW)
Problemlöse-Workshop (PLW-GBPB)	Workshop	alle Branchen	alle Betriebsgrößen	Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (BG RCI)
Prüfliste Psychische Belastung	Mitarbeiterbefragung, Workshop	alle Branchen	alle Betriebsgrößen	Unfallversicherung Bund und Bahn (UVB)
PsyCheck 2.1	Mitarbeiterbefragung, Workshop	Holz und Metall; vorwiegend gewerbliche Tätigkeiten	größere Betriebe (≥50)	Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM)
START-Verfahren	Mitarbeiterbefragung, Beobachtungs(interview)	alle Branchen	alle Betriebsgrößen	IG Metall Bezirk Baden-Württemberg
StressBarometer & StressBürometer	Mitarbeiterbefragung	alle Branchen	größere Betriebe (≥50)	IG Metall Vorstand
Stressbezogene Arbeitsanalyse f. Klinikärzte/Klinikärztinnen (ISAK-K)	Mitarbeiterbefragung	Klinikärzte/Klinikärztinnen	alle Betriebsgrößen	Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)

Tab. 2: (Fortsetzung) Liste der von den GDA-Trägern und Sozialpartnern gemeldeten Instrumente/Verfahren zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung (Stand: 31. März 2016)